

Die Bindung zur eigenen Klasse fehlt - zunehmend Probleme

Beitrag von „DeadPoet“ vom 16. November 2018 17:46

Zitat von Frau Freitag

@dead Poet genau so hatte ich das auch angesprochen: Frau x ist weg, ich verstehe dass es für euch nicht leicht ist, aber lasst es uns als Chance sehen.

Wenn ich die von einer Mutter erwähnten Beschwerden über mich in der Klassenruppe anspreche, werden sie sicherlich nichts dazu sagen. Das ist eben das Problematische. Mit offener, konstruktiver Kritik könnte ich umgehen. Ansonsten muss ich annehmen, dass es einfach persönliche Abneigung ist.

Nein, so etwas nicht persönlich nehmen, da machst Du Dich sinnlos fertig. Das bist nicht DU, sondern die "Lehrperson", die Du verkörperst. Diese ist aber nicht die komplette Summe Deiner Person ... und manchmal wird diese Lehrperson schon deshalb nicht gemocht, weil sie "Lehrer" ist ... manchmal weil sie "anders" ist ... manchmal weil die Noten nicht gut sind usw. Das darf man aber nicht an sich persönlich lassen, deshalb finde ich es immer ganz wichtig, noch ein Leben (mit Freude, mit Erfolgen, mit Dingen, die man erreicht) neben der Schule zu haben und sich nicht nur über den Beruf zu definieren.

Wenn alles nichts hilft, müssen Du, die Klasse und die Eltern einfach durch dieses Jahr durch. Du aber dann mit dem sicheren Gefühl, Deinen Teil (im möglichen Rahmen) versucht zu haben.